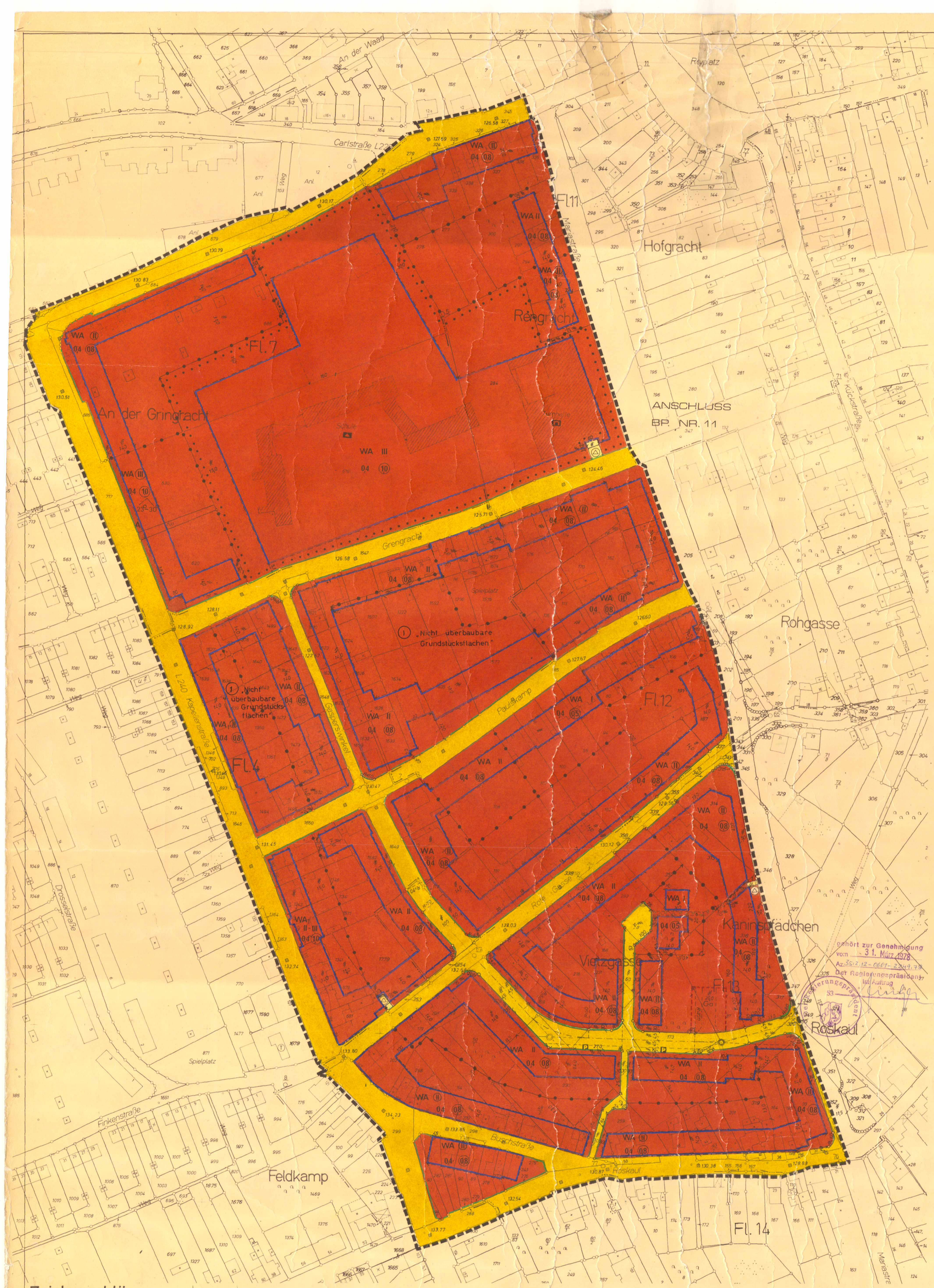


gehört zur Genehmigung
vom 31. März 1978
Az.: 35.12-0607-2349.78
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

STADT BAESWEILER

BEBAUUNGSPLAN NR. 6

GEMARKUNG: BAESWEILER · FLUR: 4,7,11,12,13,14

MASSTAB 1 : 1000

Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Rundmast / Gittermast
- Höhe bezogen auf NN
- Ferngasleitung
- Hochspannungsleitung

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben. AZ.: 628-21 Nr. 1976/18
Aachen, den 20.10.1976
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen
Kreisobervermessungsdirektor

Art der baulichen Nutzung

- WA — Allgemeines Wohngebiet
- WA_1 — Lagebestimmung für Teile des WA-Gebietes mit besonderen textlichen Festsetzungen
- Flächen für den Gemeinbedarf

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen, den 6.9.1977
Planungsamt des Kreises Aachen
(Dipl.-Ing. Flogel)
Kreisbaudirektor

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse

- II — als Höchstgrenze
- (II) — zwingend
- II-III — Mindest- Höchstgrenze
- 04 — Grundflächenzahl
- (08) — Geschoßflächenzahl

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom 19.12.1975 gem. § 2(1) u.(6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 6 aufzustellen und am 5.7.1977 beschlossen, öffentlich offenzulegen.
Baesweiler den 7.9.1977
Bürgermeister (Bauer) — Ratsmitglied (Kindler/Reinartz)
Stadt-/Gemeindedirektor

Bauweise / Baugrenze

- Baugrenze

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 19.09.1977 bis 19.10.1977 einschl. ~~offengelegen~~.
Baesweiler den 24.10.1977
Stadt-/Gemeindedirektor

Verkehrs- und Versorgungsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- P — Öffentliche Parkflächen
- Begrenzung der Verkehrsflächen
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Umformerstation

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt/~~Gemeinde~~ vom 22.11.1977 als Satzung beschlossen worden.
Baesweiler den 23.11.1977
Bürgermeister (BAUER) — Ratsmitglied (SCHMITZ)
Stadt-/~~Gemeinde~~direktor

Flächennutzungen

- Schule
- Turnhalle

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom 23.6.1978 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Baesweiler den 26.6.1978
Bürgermeister (Bauer)

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen für Garagen
- Ga — Garagen
- A — Nicht überbaubare Fläche gem. Ziffer 5 der textlichen Festsetzungen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- 23°-30° — Dachneigung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Geh-Fahr- und Leitungsrecht zu Gunsten der Anlieger und der jeweiligen Versorgungsträger

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
Eigentümerverzeichnis,
Bestandteile des Bebauungsplanes:
Längenschnitt und
textliche Festsetzungen.

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

Das gesamte Plangebiet wird gekennzeichnet als Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind. (weil unter dem Plangebiet der Bergbau umgeht)

(1) Nachtrag gem. Ratsbeschluß vom 9.5.78